

## Qualifikationsverfahren Kauffrau/Kaufmann EFZ mit BM

### Praktische Arbeit (50 Minuten, Fallnote) 30%

- HKB A-E (mündlich/schriftlich, branchenspezifische Fallarbeit, Gewichtung und Methoden je nach Branche)

### Berufskennnisse und Allgemeinbildung (4 ¼ Stunden, Fallnote) 30%

- HKB A > Dispensation
- HKB B (25%, 75 Minuten, schriftlich, Fallarbeit inkl. Deutsch)
- HKB C (25%, 75 Minuten, schriftlich, Handlungssimulationen inkl. Englisch)
- HKB D (25%, 30 Minuten, mündlich, u.a. Rollenspiel und Critical Incidents inkl. Engl.)
- HKB E (25%, 75 Minuten, schriftlich, Fallarbeit)

### Erfahrungsnote 40%

- Berufliche Praxis im Lehrbetrieb (50%, 6 Kompetenznachweise)
- Unterricht Berufskennnisse und Allgemeinbildung an der Berufsfachschule > Dispensation
- Überbetriebliche Kurse (50%, 2 Kompetenznachweise)



Videos und Informationen zur KV-Reform (SKKAB)



[www.hkv-sh.ch/grundbildung-uebersicht.html](http://www.hkv-sh.ch/grundbildung-uebersicht.html)



@hkv.hfw.sh



@HKV.HFW.SH



@HKV&HFWSchaffhausen

# KAUFMÄNNISCHE GRUNDBILDUNG

## Kauffrau/Kaufmann EFZ mit BM



■ Kaufleute sind in allen Wirtschafts- und Verwaltungszweigen tätig, vom KMU-Betrieb bis hin zum weltweit tätigen Konzern.

Baumgartenstrasse 5  
8201 Schaffhausen  
Telefon 052 630 79 00  
info@hkv-sh.ch  
www.hkv-sh.ch

# Ausbildung zur Kauffrau/zum Kaufmann EFZ

**Abschluss**

- Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis «Kaufrau/Kaufmann EFZ»
- Berufsmaturitätsausweis «Typ Wirtschaft»

**Dauer** 3 Jahre

**Anforderungen und Aufnahmeprüfung**

- Abgeschlossene obligatorische Schulzeit
- Abgeschlossener Lehrvertrag
- Bestandene Aufnahmeprüfung
- Interesse an kaufmännischen Arbeiten im Büro
- Vernetztes Denken und Organisationsfähigkeit
- Gute Auffassungsgabe und Flair für Zahlen
- Selbständigkeit und Kundenorientierung
- Gute mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit
- Kompetente Anwendung digitaler Medien

Die BM-Aufnahmeprüfung umfasst die Fächer Deutsch, Französisch, Englisch und Mathematik.

**Sprachen**

- Standardsprache Deutsch
- 2 Fremdsprachen (Englisch und Französisch, Level B2)

**Fachbereich, Handlungskompetenzbereiche und Lektionentafel**

Die Ausbildung erfolgt im Lehrbetrieb, in der Berufsfachschule und in den überbetrieblichen Kursen in den folgenden Handlungskompetenzbereichen:

	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr
<b>Berufsfachschule:</b>			
Deutsch	80 Lektionen	80 Lektionen	80 Lektionen
Englisch	80 Lektionen	80 Lektionen	80 Lektionen
Französisch	80 Lektionen	80 Lektionen	80 Lektionen
Mathematik	80 Lektionen	80 Lektionen	80 Lektionen
Finanz- und Rechnungswesen	80 Lektionen	100 Lektionen	120 Lektionen
Wirtschaft und Recht	80 Lektionen	120 Lektionen	100 Lektionen
Geschichte und Politik (Inkl. IDPA)	80 Lektionen	--	80 Lektionen
Technik und Umwelt	--	--	120 Lektionen
Einsetzen von Technologien der digitalen Welt (IKT)	100 Lektionen	80 Lektionen	--
Trainingseinheiten/Praxisaufträge (EFZ-Inhalte)	40 Lektionen	40 Lektionen	--
<b>Total</b>	<b>700 Lektionen</b>	<b>660 Lektionen</b>	<b>740 Lektionen</b>
Sport	80 Lektionen	80 Lektionen	40 Lektionen
<b>Total Schultage pro Woche</b>	<b>2 Tage</b>	<b>2 Tage</b>	<b>2 Tage</b>
<b>Überbetriebliche Kurse</b>	<b>8-16 Tage (je nach Ausbildungs- und Prüfungsbranche)</b>		

Die Handlungskompetenzbereiche A bis D aus der EFZ-Grundausbildung werden integriert unterrichtet.

**Promotion**

Jedes Semester findet eine Promotion statt. Während der gesamten Ausbildung darf man höchstens einmal provisorisch promoviert werden. Bei der zweiten provisorischen Promotion muss in die reine EFZ-Grundausbildung gewechselt werden. Bei der Übernahme der Noten gelten bestimmte Regelungen.

**Perspektiven**

- In den Arbeitsmarkt einsteigen
- An einer Fachhochschule studieren
- Unter bestimmten Voraussetzungen an einer pädagogischen Hochschule studieren
- Die Passerelle zu universitären Hochschulen absolvieren

**Spezielle Bedingungen**

- Wahlpflichtbereiche (EFZ): Es kann nur der Wahlpflichtbereich «Zweite Fremdsprache» (Französisch) absolviert werden.
- Optionen (EFZ): Es können nur die Optionen «Finanzen», «Landessprache» (Deutsch) sowie «Fremdsprache» (Englisch) ausgewählt werden.
- Es müssen sowohl alle BM-Abschlussprüfungen (BM) als auch HKB-Abschlussprüfungen (EFZ) absolviert werden. Diese werden getrennt durchgeführt. Ausnahme: Im Qualifikationsbereich «Berufskennnisse und Allgemeinbildung» entfällt Position 1 (HKB A). Entsprechend werden die restlichen Positionen (HKB B-E) gleichgewichtet behandelt (je 25%).
- Bei einem frühzeitigen Wechsel vom Berufsmaturitätsunterricht in den EFZ-Unterricht wird der gesamte EFZ-Qualifikationsbereich «Berufskennnisse und Allgemeinbildung» absolviert. Zusätzlich wird die Selbständige Vertiefungsarbeit (SVA) durch die IDPA (BM) ersetzt. Die bisher erworbenen BM-Fachnoten werden gestrichen und es gelten die neu erworbenen Semesterzeugnisnoten (HKB A-E, Wahlpflichtbereiche, Optionen) als Erfahrungsnoten für den Unterricht in «Berufskennnissen und Allgemeinbildung». Liegt nur eine Semesterzeugnisnote vor, so gilt diese alleine.

## Qualifikationsverfahren Kauffrau/Kaufmann EFZ mit BM

**Gew.**

**Grundlagenbereich**

- Deutsch (50% 6 Semesterzeugnisnoten, 50% Prüfungsnote) 1/9
- Französisch (50% 6 Semesterzeugnisnoten, 50% Prüfungsnote) 1/9
- Englisch (50% 6 Semesterzeugnisnoten, 50% Prüfungsnote) 1/9
- Mathematik (50% 4 Semesterzeugnisnoten, 50% Prüfungsnote) 1/9

**Schwerpunktbereich**

- Finanz- und Rechnungswesen (50% 6 Semesterzeugnisnoten, 50% Prüfungsnote) 1/9
- Wirtschaft und Recht (50% 6 Semesterzeugnisnoten, 50% Prüfungsnote) 1/9

**Ergänzungsbereich**

- Geschichte und Politik (100% 4 Semesterzeugnisnoten, keine Abschlussprüfung) 1/9
- Technik und Umwelt (100% 2 Semesterzeugnisnoten, keine Abschlussprüfung) 1/9

**Projektarbeiten**

- IDAF 1-4 (50%, keine Abschlussprüfung)
- IDPA (50%, keine Abschlussprüfung) 1/9